

Antrag Nr. 10-F-02-0002

CDU

Betreff:

Pachtvertrag Wartburg
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.08.2010 -

Antragstext:

Nach nur knapp einem Jahr wurde der Pachtvertrag zwischen der LHW und der GlasWerk GmbH für das Restaurant in der Wartburg fristlos gekündigt. Das zuständige Dezernat für Kultur, Umwelt, Grünflächen und Hochbau sowie der Pächter werfen sich gegenseitig grobes Fehlverhalten und Verstöße gegen den geschlossenen Pachtvertrag vor. Vor diesem Hintergrund und zur Klärung der Angelegenheit wird der Magistrat gebeten,

1. über die Art und Bedingungen bei der Auswahl des Pächters für das Restaurant in der Wartburg zu berichten und darzulegen, welches Auswahlverfahren stattfand und wie die Vergabebestimmungen berücksichtigt wurden. Des weiteren den Pachtvertrag und alle eventuell vorhandenen Zusatz- und Nebenverträge zur Einsicht durch den Ausschuss vorzulegen;
2. die Sachzusammenhänge hinsichtlich des Verlaufes und der Kündigung des Pachtvertrags zu schildern. Von besonderem Interesse ist hierbei die Frage, ob es nachgelagerte Forderungen seitens des Dezernats V gegeben hat;
3. zu berichten, welcher finanzielle Schaden entstanden ist, durch nicht oder nur teilweise geleistete Pachtzahlungen sowie ggf. vorgenommene zusätzliche Renovierungsarbeiten;
4. einen Sachstand über die derzeitigen Renovierungsarbeiten im Gebäude der Wartburg zu geben und insbesondere zu berichten,
 - a. wie und mit welchen Mitteln die weitere Renovierung geplant ist;
 - b. für welchen Zeitraum die Renovierung ursprünglich geplant war;
 - c. ob und falls ja, wann der Pächter des Wartburgrestaurants über Art, Umfang und Dauer der Renovierungen informiert wurde;
 - d. ob es Regelungen bzw. Absprachen zwischen der Stadt und dem Pächter für den Fall einer wirtschaftlichen Beeinträchtigung des Restaurantbetriebs durch die Renovierungsmaßnahme gab;
 - e. einen genauen Zustandsbericht über das Gebäude Wartburg zu geben.

Wiesbaden, 18.08.2010

Thomas Kroppen
Geschäftsführer